Budapest, 4/12/1970.

Verehrter Herr Ayer!

Diesem Brief füge ich den Text jenes Aufrufs bei, den ich, die mit Todesstrafe bedrohte Angela Davis verteidigend zu zahlreichen Intellektuellen geschickt habe. Ich glaube es ist überflüssig zu betonen was für einen linksgerichteten Menschen der im Vorbereiten begriffener Prozess und das Urteil, das Vorauszusehen ist, wenn der Protest die reaktionäre Demagogie nicht zum Rückzug zwingt, bedeutet. Ich ersuche Sie darum, sich mit Ihrem Namen und Ansehen der Aktion anzuschliessen, und in Ihrem Land die Ihnen bekannten angesehenen Intellektuellen gleichfalls zum Anschliessen aufzufordern. Den Text habe ich so allgemein abgefasst, dass dessen Unterzeichnung nicht bedeutet dass man sich an ein bestimmtes politisches Programm anschliesst. Ich halte es jedoch für natürlich, dass jeder seinen Vorschlag zur Abänderung vorbringen kann, und auch dass jeder sein Recht zum individuellen Protest beibehält, obzwar ich bemerken möchte, dass ein gemeinsames Auftreten grössere Wirkung hat. Bitte senden Sie mir ein Telegramm wenn Sie in der Aktion teilnehmen wollen, und lassen Sie mir auch deren Namen wissen, die ihren Entschluss zum Teilnehmen Ihnen mitgeteilt haben. Ich bitte Sie ferner darum, die Presse Ihres Landes, wenn möglich, dazu bewegen, die Protestschrift zu veröffentlichen. Zu den genannten Presseorganen werde ich dann die Namen von all denen schicken die sich der Aktion angeschlossen haben.

Mit grosser Hochachtung und herzlichen Grüssen, Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

/Georg Lukács/

Budapest, 4/12/1970.

Verehrter Herr Ayer!
Diesem Brief füge ichd

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

L44L 7-69/1

Sir Alfred Ayer
Wykeham Professor of Logic
New College, Oxford

1971. jan. 17.

Dear Sir!

First of all I have to apologize: because of a misunderstanding your name was attached to the list of the signers, but my quick démenti clarified the situation.

It was an interesting and sociologically valuable experience for me to analyse the content of your letter, taken your reputation in the field of logic into consideration. It has, first, escaped your attention that I did not describe the Davis-case as another "reyfuss-case, only forewarned the European intellectuals of the possibility of an identical or similar process in the given social context, and the latter was described by you as unfavourable for a fair trial. The more interesting moment in your letter is, however, the demand to supply you with evidence of the innocence of Angela Davis. Disregarding the fact that it is the duty of the prosecuting authorities to supply the evidence of guiltiness of the defendant and not vice versa, I simply ask: how could you, an acknowledged expert of the field, build up a logical modell that excluded "reasonable doubt" concerning someone's innocence in a charge of conspiracy? I think, I could explain quite easily these elementary inconsistencies on the part of a well-known scholar with my crude Marxist method, but I have lived a life long enough to understand the prosaic background of such an elevated impartiality, so I refrain from any kind of comments.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Sincerely: